

## Informationen zu Sammlung und Verwertung von Glasverpackungen in Österreich

### Was uns besonders wichtig ist



DI Dr. Gerald Hirss-Werdisheim

Der AGR-Nachhaltigkeitsbericht inklusive Umwelterklärung 2008 – klimaneutral gedruckt und mit Umweltzeichen – hier ist er!

Wir orientierten uns sowohl an der EMAS-Verordnung als auch an der Global-Reporting-Initiative GRI. Sie finden die Analyse auf der hinteren Umschlagklappe.

Wie gefällt Ihnen unser diesjähriger Nachhaltigkeitsbericht? Sagen Sie uns Ihre Meinung: machen Sie bei der Umfrage auf [www.agr.at](http://www.agr.at) mit, oder kontaktieren Sie mich oder meine Kolleginnen und Kollegen persönlich. Wir freuen uns auf Ihre Anregungen.

Ihnen allen, die Sie uns auf unserem umweltorientierten Weg begleiten und sich für den Erfolg des österreichischen Glasrecyclings engagieren, mein herzliches Dankeschön.

### ARA-System – neue Struktur

Einige der bisher selbstständigen Branchenrecyclinggesellschaften fusionieren mit ARA AG. Austria Glas Recycling GmbH bleibt als Österreichs Sammel- und Verwertungssystem für Glasverpackungen wie bisher ein eigenes Unternehmen. Wir garantieren die Sammlung und umweltgerechte Verwertung Ihrer gebrauchten Glasverpackungen.

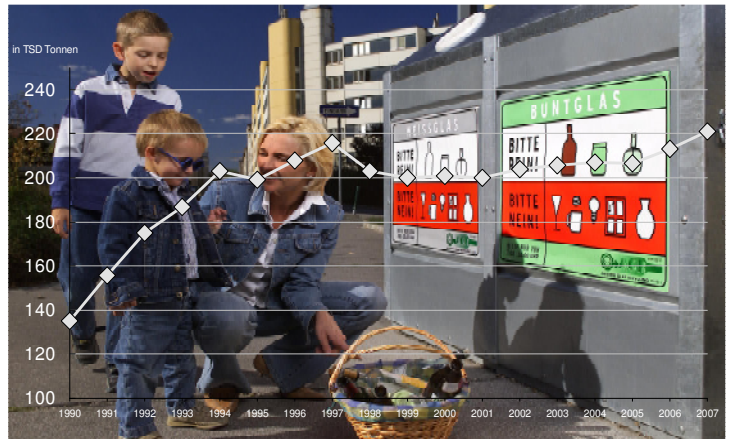
### Kein Ausruhen auf Lorbeeren

Die Österreicherinnen und Österreicher sind weltmeisterlich im Altglassammeln. Auf unseren Lorbeeren dürfen wir uns dennoch nicht ausruhen. Lesen Sie bitte nebenstehenden Bericht.

Ihr Gerald Hirss-Werdisheim  
im Namen des AGR-Teams

### Glasverpackungen im Restmüll Recyclingquote sinkt

Sammeln von Glasverpackungen ist den Menschen in Österreich in Fleisch und Blut übergegangen, die Sammelmengen sind seit Jahren steigend.

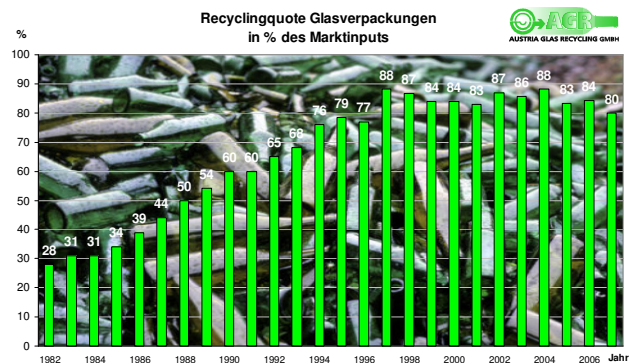


Sammlung von Verpackungsglas in Österreich

Jüngst wurde allerdings vor allem in Stadtgebieten ein Anstieg an Glasverpackungen im Restmüll verzeichnet. Das ist schade. Glasverpackungen wollen recycelt werden – zum Schutz der Umwelt und zur Schonung unserer Brieftaschen. Und entsprechend dem Motto der Wiener Informationskampagne: Glasverpackungen sind zu kostbar für den Restmüll.

### Recyclingquote geht zurück

Die Recyclingquote 2007 – bezogen auf die Marktmenge an Glasverpackungen – beträgt 80 % (2006: 84 %).



Recyclingquote: Verhältnis Verwertungsmenge zu Marktinput

Bezogen auf die Lizenzmenge beträgt die Recyclingquote für Glasverpackungen über 90 % und liegt damit deutlich über der vom BMLFUW vorgeschriebenen Quote (80 %).

## Glas – was ist das?

### Welche Zutaten verwenden die Glasmacher?

Glas ist eine „gefrorene, unterkühlte Flüssigkeit“ – soweit die Thermodynamik. Das heißt, flüssiges Glas wird so schnell abgekühlt, dass es erstarrt, bevor der Kristallisationsprozess einsetzt. Deshalb ist Glas transparent.

Quarzsand ist heute der Hauptbestandteil der Glasmasse. Quarzsand besteht zum größten Teil aus Quarzkörnern.

Soda ist ein weiterer wichtiger Glasrohstoff. Soda wird nicht nur in der Glasschmelze sondern auch in Waschmitteln und als Backpulver verwendet. Im alten Ägypten spielte Soda eine wichtige Rolle bei der Mumifizierung.

Kalk, Dolomit und Feldspat dürfen beim Glasmachen nicht fehlen.

Für das perfekte Ergebnis setzen die Glasmacher je nach gewünschter Farbe weitere Stoffe ein: Eisen färbt Glas Grün, für Weißglas darf der Eisengehalt des Quarzsandes nicht größer als 0,04 % sein. Cobaltoxid, Koksmehl oder Chrom bestimmen ebenfalls die Farbnuancen.

Alle Zutaten kommen in der Natur vor – und im Altglas.



Altglas – wichtigster Rohstoff für die Glasproduktion

Die richtige Rezeptur zu finden ist die große Herausforderung – und das große Geheimnis – moderner Glasmacherkunst.

### Erwärmen, Läutern, Formen, Gefrieren

Das Gemenge aus Altglas und Rohstoffen wird auf fast 1600 Grad Celsius erwärmt und schmilzt zu einer dickflüssigen, blasenreichen Masse. Beim Läutern entweichen die Gase, Blasen steigen an die Oberfläche der Schmelze. Die homogenisierte

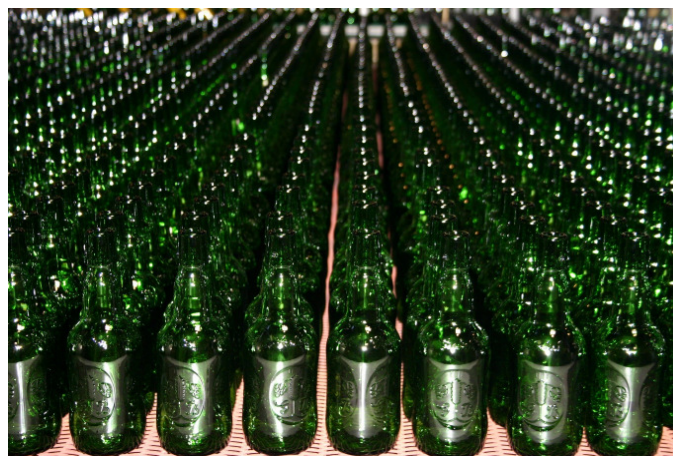
Glasmasse gelangt glühend heiß über die so genannten Feeder in die Glasmaschine, wird hier in Form gegossen und aufgeblasen und anschließend abgekühlt bis zur



Glasmaschine mit glühend heißen neu geformten Glasflaschen

Erstarrung. „Gefrieren“ nennen Thermodynamiker diesen Vorgang. Wiewohl die Glasverpackung immer noch feuerrot glüht.

(Quelle: Vetrotime Juli 2008)



Vollendete Glasflaschen warten auf ihre Befüllung  
Glasrecycling – perfektes bottle-to-bottle-Recycling

### Abfallvermeidung: AGR-FAV

Der AGR-Fonds für Abfallvermeidung fördert Projekte, die Abfallvermeidung zur Folge haben. Informationen zum AGR-Fonds für Abfallvermeidung (AGR-FAV) finden Sie unter: [www.tanzerconsulting.at](http://www.tanzerconsulting.at).

Nächste Einreichfrist: 30. November 2008

#### Impressum

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:  
Austria Glas Recycling GmbH, Obere Donaustraße 71, 1020 Wien  
Tel.: +43/1/214 49 00, Fax: +43/1/214 49 08, DVR: 0632988  
E-Mail: [agr@agr.at](mailto:agr@agr.at) Internet: [www.agr.at](http://www.agr.at) oder [www.bobbybottle.at](http://www.bobbybottle.at)  
Branchenrecyclinggesellschaft im ARA-System  
Kommentare an Monika Piber-Maslo: [piber-maslo@agr.at](mailto:piber-maslo@agr.at)  
Fotos: AGR, Fotostudio Helmreich  
Gastkommentare geben nicht unbedingt die Ansicht der AGR wider.